Wenn Sie Fragen zu Themen aus dem Rat, dem Ort oder anderen wichtigen Anliegen haben, sprechen Sie uns an! Wir stellen die Themen der Mitbürger in den Mittelpunkt unserer Arbeit! Wir sind davon überzeugt, dass man in einer Gemeinschaft geben muss, um etwas Großartiges zu erhalten. Wer sich in die Themen des Ortes mit einbringen möchte, ist bei uns genau richtig! „Sprechen Sie uns an!“

Die nächste Generation der Straßenbeleuchtung soll dieses Jahr installiert werden.

Der Arbeitskreis **LED Straßenbeleuchtung** aus Danndorf mit Beteiligung von WGD, SPD, CDU und BüP hat sich in guter Zusammenarbeit für ein Konzept entschieden.

LED Beleuchtung ist energiesparend und zugleich effektiver als die vorhandenen Natriumdampflampen (NDL). Lichtmessungen haben dies nachgewiesen!

Augenscheinlich wird das „neue Licht“ vielen erst einmal dunkler vorkommen, weil die Blendwirkung in der Horizontalsicht drastisch reduziert wurde. Die sogenannte Lichtemission, die nachts den Himmel z.B. über Wolfsburg erleuchten lässt, wird stark reduziert.

Wir möchten nicht unerwähnt lassen, dass die zum Teil sehr kurzen Masten der Straßenbeleuchtung mit teilweise großen Abständen, die auch von LED nicht überwunden werden können, eine gute Ausleuchtung verhindern. Hierbei hilft nur, bei zukünftigen Straßenkomplettsanierungen, diesen Nachteil durch den Einsatz von Lichtplanern mit einer optimierten Ausleuchtung auszugleichen. Dies ist in den Straßen Schlehenweg und Holunderring bereits geschehen und wird zukünftig dementsprechend durchgeführt werden! Natürlich werden auch Straßen wie z. B. die Poststraße und Hünenbergstraße durch die Umrüstung merklich gleichmäßiger und besser beleuchtet werden als jetzt!

Die Vorteile überwiegen klar!

REDUZIEREN:

Materialeinsatz

Wartungskosten

Energieverbrauch

Unnötige Lichtemissionen

ERHÖHEN:

Lichtausbeute

Lebensdauer

Recyclingquote

Oktoberfest 2017 in Danndorf

Die WGD veranstaltet dieses Jahr am 16.09. wieder ein Oktoberfest. Wir möchten an den großen Erfolg und die super Stimmung von 2015 anknüpfen und freuen uns besonders, Enzis Blasband wieder begrüßen zu dürfen. Gemäß dem Motto „Qualität ist Trumpf“ wird es wieder ein begrenztes Kartenkontingent geben. Wir haben dem Wunsch von vielen entsprochen und ein Festmenü in den Eintrittspreis von 22,-€ eingerechnet. Es stehen vier Menüs mit bayrischen Spezialitäten zur Auswahl.

1. Haxe mit Knödel und Biersoße,

2. Hähnchen mit Steakhauspommes,

3. Bratwurst, Weißwurst, Leberkäse mit warmen Kartoffelsalat oder

4. frische Champignons mit Kräuter- oder Knoblauchsauce und Steakhauspommes.

Beim Kartenverkauf werden wir soweit wie möglich die Essenswünsche erfragen und für Gruppen Plätze reservieren. Wir freuen uns, Sie bei einem lustigen Abend mit einigen unterhaltsamen Spielen begrüßen zu dürfen.

Termine 2017

21.05.2017 | Spargeltour

Treffen um **10:00 Uhr** auf dem Hof des Kulturzentrums mit dem Fahrrad.

16.09.2017 | Oktoberfest

Einlass ab **17:00 Uhr** in den Schützensaal Danndorf.

09.12.2017 | Weihnachtsmarktfahrt

Abfahrt von der Kreuzkirche nach „Gut Wöltingerode“ im Harz.

Impressum:

V. i. S. d. P.
1. Vorsitzender: Michael Andres
Ginsterweg 24; 38461 Danndorf
michael.andres@wgd-danndorf.de; Tel.: 0162 / 89 89 570

Layout u. Design
2. Vorsitzender: Thorsten Tölg
Koppelweg 8a; 38461 Danndorf
thorsten.toelg@wgd-danndorf.de

News Mai 2017

Wählergemeinschaft Danndorf

Interfraktionelle Arbeitskreise in Danndorf arbeiten zusammen!

Der Arbeitskreis LED Straßenbeleuchtung aus Danndorf mit Beteiligung von WGD, SPD, CDU und BüP war so erfolgreich, dass der Gemeinderat Grafhorst den Ergebnissen ebenfalls einstimmig folgen konnte. So können zukünftig finanzielle Synergien durch Beschaffung und Wartung beiden Gemeinden helfen. In der Samtgemeinde Velpke ist das Konzept auf positive Resonanz gestoßen, so dass bei einem Defekt auch in anderen Gemeinden der SG die (neuen) Leuchten aus dem Arbeitskreis installiert werden.

Daher möchte die WGD das Konzept der guten Zusammenarbeit weiter ausbauen und bekommt auch Zustimmung durch die anderen Fraktionen. Ein entscheidender Vorteil ist, dass Arbeitskreise mit engagierten Personengruppen sehr zielführend arbeiten können, da sie in ihren eigenen Themenschwerpunkten einen hohen Grad an Fachwissen bedarfsgerecht einsetzen können.

Initiiert von Thorsten Tölg (WGD) gab es ein Auftaktgespräch mit Michael Andres (WGD), Jens Grauer (CDU/BÜP), Petra Wiedemann (CDU/BÜP) Jürgen Meyer (SPD) und Sven Larws (SPD). Alle Beteiligten möchten diese zielführende Zusammenarbeit unterstützen. Für die Beteiligten haben sich die vier grundlegenden Themengebiete ergeben:

Spielplatzentwicklung in Danndorf

Es soll eine gemeinsame Planung für die noch umzugestaltenden Spielplätze aufgestellt werden, die alle Ideen und Vorschläge einbindet.

Entwicklung Jugendraum und Kulturzentrum

Auf Antrag der CDU soll über eine geänderte Nutzung des Jugendraums beraten werden, da dieser seit einigen Jahren nicht mehr von Jugendlichen genutzt wird. Es gilt, alle potentiellen Nutzer zu definieren und eine sinnvolle Nutzung der Räume auszuarbeiten.

Straßeninfrastrukturplanung in Danndorf

Wir wollen zukünftig nicht nur den Asphalt flicken, sondern etwas weiter in die Zukunft planen und überlegen, nach welchen Prioritäten die Straßen in welchem Umfang repariert oder erneuert werden sollen. Im Anschluss an die Planungsphase sollen die Anwohner mit einbezogen werden. Es gibt viele nachhaltigere Möglichkeiten, als nur Bitumen in Risse zu füllen.

Schulwege und Verkehrssicherung in Danndorf

In der Vergangenheit gingen die Meinungen über die Sicherheit auf unseren Straßen weit auseinander. Aufgrund des

gemeinsamen Ziels aller politischen Parteien, an diesem Umstand etwas zu ändern, war schnell eine Grundlage für gemeinsame Diskussionen geschaffen. Jetzt wollen wir die verschiedenen Vorstellungen argumentativ und sachlich beraten und - wenn möglich - ein gemeinsames Konzept erarbeiten.

1 Kita Rappelkiste

Die Haushalte der Samtgemeinde Velpke und der Mitgliedsgemeinden zeigen alle das Gleiche auf: Alle laufen mittlerweile defizitär!!!

Bei der Kinderbetreuung haben die Gemeinden ihre Hausaufgaben gemacht. Schnell und bedarfsgerecht reagierte man auf die Herausforderungen, indem man Krippen und Kitaplätze geschaffen hat. Auf diese Weise sind wir den Forderungen des Bundes nachgekommen, der bei Nichteinhaltung den Kommunen finanzielle Strafen auferlegt. Wir haben unsere Kita in Danndorf schnellstmöglich den Bedürfnissen unserer stark wachsenden Gemeinde angepasst und damit absolut richtig gehandelt. Die Verdopplung des Personals zeigt sich jedoch eindeutig im Haushalt der Gemeinde. Bund und Land haben die Pflicht, die Kommunen mit Mitteln auszustatten, tun es aber nicht. Da auf Bundesebene auch weiter über beitragsfreie Kitajahre diskutiert wird, besteht hier dringend Handlungsbedarf.

Durch die gestiegenen Kosten läuft die Gemeinde Danndorf in 2017 in ein Defizit von 417.400,- €. Warum? Weil die versprochenen Unterstützungen von Bund und Ländern für die Kitabetreuung nicht an die Kommunen weitergereicht werden. So – und in diesem Punkt sind sich alle Gemeinden einig – geht es nicht! Durch unser Defizit ist die Gemeinde gezwungen, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, um den Defiziten entgegen zu wirken. Dieses müssen alle Mitgliedsgemeinden so machen!

Als richtig erachten wir allerdings auch, dass in diesem Zuge die Gebühren auf ein einheitliches Niveau in der Samtgemeinde Velpke gebracht werden müssen und die Sozialstaffelung vereinheitlicht und an die Einkünfte in der Region angepasst werden sollen. Allen muss klar sein, dass wir ohne die laufenden Kosten der Kita einen ausgeglichenen Haushalt hätten. Umso wichtiger ist es, dass Bund und Länder sich ihren Verpflichtungen bewusst werden, den Gemeinden die Möglichkeit zu geben, ihre Infrastruktur weiter aus eigener Kraft zu erhalten und mit Maß zu erweitern. Ohne eine Lösung, wäre genau das nicht mehr möglich. Wir werden uns mit Nachdruck dafür einsetzen, eine Lösung für das Problem zu finden. Die ersten Schritte sind mit unserer Zustimmung über die Samtgemeinde eingeleitet, um den Druck auf den Kreis, unserer nächsten Gebietskörperschaft, zu erhöhen.

2 Mehrgenerationenspielplatz

80% Förderung beim Mehrgenerationenspielplatz erhalten!

Wir haben die schriftliche Zusage erhalten, dass unser Projekt, den Spielplatz „Klatschmohnweg“ neu zu gestalten, in Höhe von 80% der Objektkosten von der LEADER Region „Grünes Band“ gefördert wird !!!

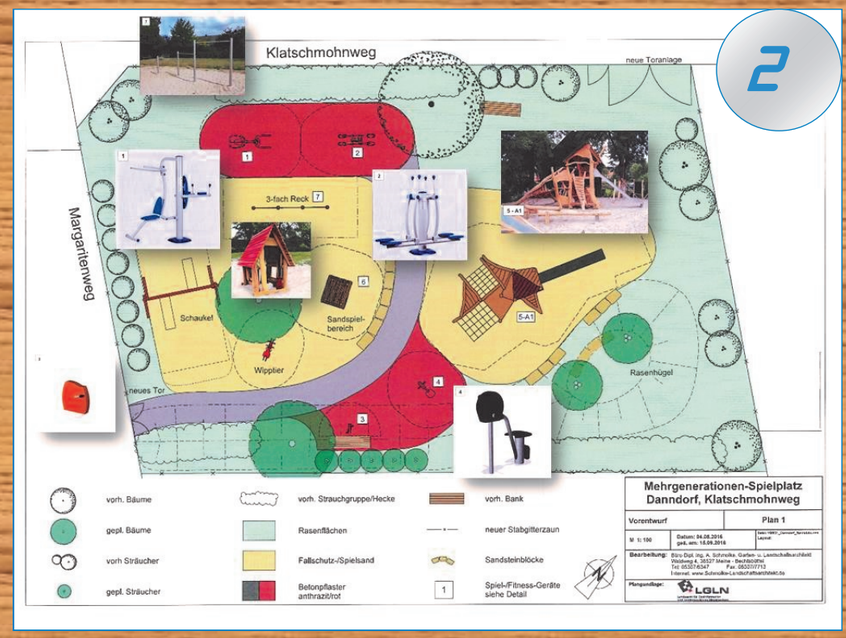
Nun können die neuen Spielgeräte (sieben Spielgeräte), der Zaun (Stabgitterzaun), eine neue Zuwegung mit neuer Sitzfläche (vom Margaritenweg zu erreichen) und die Neugestaltung des Spielbereiches nach Auftragsvergabe zeitnah begonnen werden.

3 Bedarfsampel Grafhorster-straße

Die Tiefbauarbeiten wurden am 02. Mai durch SWARCO Traffic System GmbH, Kiel begonnen. Die Baumaßnahme ist eine der „Verkehrslenkenden Maßnahmen – Fußgängerbedarfsampel Grafhorster Straße und Querung Feldstraße in Danndorf“, die die WGD, auf den Weg gebracht hat. Hierdurch soll das Queren der Grafhorsterstraße, gerade für Grundschüler und Kitakinder mit Eltern, erleichtert und sicherer werden. Dies ist eine Maßnahme aus dem Verkehrssicherungskonzept der WGD, das für Nachhaltigkeit sogen soll! Bisher hat die Familie Conradi sich freiwillig bereiterklärt, als Verkehrshelfer zu fungieren und begleitet so die Kinder in den gefahrenvollen Morgenstunden sicher über die Straße.

Vielen Dank von unserer Seite für diesen Einsatz bei Wind und Wetter.

4 NORMA bald in Danndorf

Die dafür notwendigen Pläne liegen dem RGB (Regionalverband Großraum Braunschweig) noch nicht vor. Wir sind mit Norma, dem Tiefbaubüro und dem Stadtplaner über die Erstellung dieser Pläne im Gespräch und wollen möglichst noch vor der Sommerpause die Abstimmung der Pläne vor der Einleitung der formellen Planungen vornehmen. **Wir bleiben am Ball!**

UNSER DANNDORF 2017